

Bindungspartner

Salazar Slytherin / Harry Potter, TR/Severus Snape

Von mathi

Epilog: Das Ende

So,
hier ist nun das Ende meiner FF "Bindungspartner"... ich hoffe es hat euch gefallen
und ihr lest weiterhin meine storys^^'

jedenfalls, könnte es jetzt etwas länger dauern bis ich eine neue anfrage, da ich in
nächster zeit nicht so viel zeit habe zu schreiben usw.

ich hoffe es macht euch nichts aus

euer mathi

ps: ich würde mich besonders zu diesem Kapitel über die Kommiss freuen^^'

Das Ende

7 Monate waren vergangen und Lucius gebar am 4. Dezember einen süßen Sohn, den Sirius und er Aaron Davil Julian Malfoy nannten. Dieser war, zusammen mit Saphira die Sonnenscheinchen der Bewohner von Malfoy und Slytherin Manor. Aaron hatte auch schon ein kleinen Haaransatz von weißblonden Haaren, was Sirius, Lucius und Draco schmunzeln ließen. Da hatten sich die Malfoygene mal wieder durchgesetzt gehabt.

Nur einen freute es überhaupt nicht, das Aaron auf der Welt war, Harry. Er beneidete seinen Patenonkel und seinen Stiefsohn. Beide hatten wunderschöne Kinder um die sie sich kümmern konnten und er? Er hatte seinen Wolf, den Phönix und Salazar.

Aber er wollte auch ein Kind, ein süßes, bezauberndes Kind, dass er lieben und zusammen mit Salazar großziehen kann. Aber dieser will ja noch warten, so das Harry sich der Entscheidung fügen musste.

„Harry?“ fragte ihn auf einmal jemand. Der Ex-Potter drehte sich um und sah in das Gesicht seiner Mutter. „Ja.“ „Was hast du? Du schaust so traurig...“ sagte Lily und

setzte sich zu ihrem Sohn auf das Sofa. „Es ist nichts...“ flüsterte Harry und lehnte sich zu seiner Mutter.

Diese sah besorgt auf ihren Sohn und streichelte ihm durchs Haar. „Ach Harry...“ seufzte Lily, „lass dir doch noch etwas Zeit... Salazar will nur das Beste für dich...“ meinte sie und drückte ihren Kleinen etwas näher an sich. Dieser hatte nun angefangen zu weinen und vergrub sein Gesicht an die Bluse seiner Mutter.

„Ich bin bereit... ich will nicht mehr warten...“ schluchzte er. „Harry du bist doch noch viel zu jung...“ „Das ist mir egal!“ schniefte Harry und Lily sah sich nach Salazar um. Dieser kam gerade in den Raum. Sein Blick viel sofort auf seinen Kleinen und in weniger als 10 Sekunden war er bei ihm.

„Harry-Schatz, was hast du“ meinte er besorgt und Lily löste sich vorsichtig von ihrem Sohn. Sofort zog Salazar den Slytherin in seine Arme und streichelte ihm beruhigend über die Haare. „Was ist denn los?“ fragte er seinen Kleinen noch mal und drückte ihm einen Kuss auf die Haare.

„Ich... *schnief* ich will ein Baby...“ weinte Harry weiter und drückte sich ganz nah an seinem Liebling. „Harry“ seufzte Sal. „Findest du nicht, das du noch zu jung dafür bist?“

„Nein... *schnief* ... ich will mich auch über jemanden kümmern können... bitte Sal...“ schluchzte der Schwarz/rothaarige.“

„Engelchen...“ seufzte Sal und drückte Harry etwas von ihm weg, um ihn in die Augen sehen zu können. „Bitte warten wir noch etwas, ja...?“ flüsterte der Gründer und sah seinem Schatz in die rotgeweinten Augen.

Dieser jedoch schüttelte den Kopf und meinte: „Sal... kannst du mich nicht verstehen, das ich endlich mit dir eine Familie gründen möchte? Bitte ich wünsch mir soo sehr ein Kind...“

Wieder seufzte Salazar und konnte dem Dackelblick, den ihm sein Elf zuwarf, kaum stand halten. „Lass uns bis nächstes Jahr warten...“ gab der Gründer schließlich nach und hatte schon wieder einen weinenden Harry um den Hals.

„Danke Sal... danke danke danke.....“ flüsterte dieser und drückte sich ganz nah an seinen Partner. „Ist schon gut, ich will ja auch wieder ein Kind, mein Schatz“ meinte Salazar leise und bekam ein gekichertes `Schleimer` zugehaucht. „Hey!“ empörte sich Sal und fing an seinen Kleinen Elfen durchzukitzeln.

Weihnachten war wieder einmal ein wunderschönes Fest und auch Silvester wurde lang gefeiert. Doch kurz vor Mitternacht, mussten sich Lucius und Severus verabschieden, denn ihre Kleinen hatten angefangen zu schreien. Als mussten sie in den sauren Apfel beißen und sich um ihre Lieblinge zu kümmern.

Sie kamen aber auch nicht zurück, da sie sich dann auch gleich zusammen mit ihren

Zwei hingelegt hatten.

Als dann Tom zu Severus kam, sah er wie dieser in ihrem Bett lag, neben ihn Saphira und zusammen schliefen. Der Lord musste über das Bild lächeln und legte sich ebenfalls zu seiner kleinen Familie und schlief auch schnell wieder ein.

Bei Lucius und Aaron war es nicht anders, Sirius kam rein und sah seine zwei Lieblinge im Bett, schlafen. Er legte sich, wie Tom, zu seinem Mann und Sohn und schlief schon wenige Sekunden darauf ein.

Draco und Blaise waren im Wohnzimmer und hatten eine `Krisensitzung` einberufen. Alle waren da, Lucius, Sirius mit Aaron. Tom, Severus mit Saphira, Lily und James, Salazar und Harry. Und natürlich Hermine und Neville.

Der Ex-Potter konnte sich ehrlich gesagt, schon denken was jetzt kommen würde und wurde wieder leicht traurig. Salazar der das sah, legte sofort einen Arm um die Hüfte seines Liebsten und zog ihn zu sich heran. Sanft küsste er ihn auf die Wange und beruhigte ihn mit leisen Worten.

„Also Draco, Blaise. Warum habt ihr uns alle hierher bestellt?“ fragte Tom neugierig. „Nun ja... wir müssen euch was sagen...“ fing Draco an und sah dann zu Blaise. Dieser seufzte und machte weiter: „Na ja Draco ist... er ist schwanger“

Nun waren alle, außer Harry, Salazar und Seveurs, die sich's schon denken konnten oder wussten, sprachlos. Lucius fing sich als erster wieder und sah nun leicht strafend auf seinen Sohn. „Draco Lucius Malfoy! Könnt ihr denn nicht aufpassen?“ fragte er säuerlich. „Wir konnten doch nichts dafür... wir haben immer verhütet... doch wahrscheinlich ist, das Kondom geplatzt“ meinte Draco leise und sah beschämt zu Boden. „Ja sicher... aber trotzdem Glückwunsch ihr Beiden!“ meinte Sirius und klopfte Blaise auf die Schulter. Auch die Anderen sagten ihre Glückwünsche.

Auch Harry, doch nachdem er Draco und Blaise beglückwünscht hatte, verließ er unauffällig das Zimmer und ging in seine und Salazars Räume. Dort schloss er sich ein und weinte leise vor sich hin bis er eingeschlafen war.

Da er jetzt keine Schule mehr hatte und seinen Abschluss mit nur Ohnegleichen – er war sogar besser als Hermine – bestanden hatte. Er war glücklich darüber und hatte sich immer noch nicht entschieden, was er als Beruf machen wollte.

Aber eins wusste er schon: er wollte unbedingt eine Familie mit seinem Liebsten gründen, um die Beziehung und Partnerschaft vollkommen zu machen.

So kam es dann auch, das Blaise seinem Draco auch noch einen Heiratsantrag machte, der diesen natürlich mit einem glücklich `Ja` beantwortet. Und war ihm schließlich dann auch noch um den Hals gefallen.

So gab es dann noch eine große Hochzeit, an der sich nun jeder, wirklich jeder auch

Harry und Sal, betranken und sich dann spät in der Nacht noch super amüsiert haben.

Was allerdings nicht ohne Folgen war. Doch das erfuhr Harry erst drei Monate später.

Es war der 6. Februar und der Ex-Potter hing nun schon zum fünften Mal der Woche über der Kloschüssel. Salazar, war ziemlich besorgt darüber und vergaß somit sogar das es die gleichen Anzeichen waren, die er selbst hatte, als er mit Tom schwanger war.

„Harry... wir gehen jetzt zu Severus und lassen dich untersuchen!“ meinte der Gründer und gab seinem Schatz ein Glas Wasser. „Okay“ murmelte Harry und ließ sich von seinem Schatz hoch helfen.

Danach zogen sie sich schnell an und verließen ihr Zimmer. Dann gingen sie runter ins Tränkelabor, weil sie vermuteten das Severus unten war. Und sie sollten Recht behalten, denn sie fanden den Schwarzhaarigen hinter einem Sessel, und über einen Rezept brütend.

„Severus?“ fragte Sal leise um den Tränkemeister nicht zu erschrecken. Dieser sah von seinem Rezept auf und zu den Zwei `Eindringlinge`. „Salazar, Harry was gibt's denn?“ fragte er leicht überrascht, doch wurde er gleich besorgt, als er Harry sah.

„Harry, was hast du denn? Du bist so blass...“ meinte Sev und schritt zu Harry. „Deswegen sind wir hier Sev. Harry hängt jetzt schon seid fünf Tagen in der Früh über der Kloschüssel. Kannst du ihn vielleicht mal untersuchen?“ fragte Salazar und sah den Tränkemeister fragend an.

Dieser nickte und zusammen gingen sie wieder in Sals und Harrys Räume. Dort legte sich der Elf auf das Bett und wartete auf das Urteil Sevs^^.

Dieser zog seinen Zauberstab und ließ ihn über den Körper gleiten. Als er das erste Mal nichts fand, wiederholte er es noch mal und schließlich hatte er ein Ergebnis.

Severus musste lächeln und senkte den Zauberstab. „Und was ist nun?“ fragte Salazar nervös. „Sal, keine Angst, mit Harry ist nichts schlimmes, so kann ich es beurteilen“ lächelte der Tränkemeister.

„Ja was ist denn jetzt?“ fragte nun auch Harry. „Keine Sorge... dein Wunsch ist in Erfüllung gegangen, Kleiner. Du bist schwanger!“ offenbarte Sev dem Elfen, dem zuerst der Kiefer aufklappte und später machte dem geschockten Gesicht, ein glückliches Platz.

Endlich... endlich würde sein Traum in Erfüllung gehen. Er hatte eine Familie! „Das ist schön, nicht war Sal?“ dieser konnte nur nicken und umarmte seinen kleinen Elfen.

12 Jahre Später:

„Fynn! Komm endlich, sonst verpasst du deinen Zug“ rief Harry seinem 11 Jährigen

Sohn zu, der natürlich sofort angerannt kam. „Daddy! Wieso können wir nicht gleich nach Hogwarts apparieren?“ fragte der kleine Wildfang, seinen Dad. „Weil es so Brauch ist, das die Schüler mit dem Zug zur Schule fahren, und nicht einfach so dort aufzutauchen.“ Erklärte Harry seinem Sohn nun schon zum zehnten Mal.

„Aber warum?“ fragte er wieder. „Weil es so ist, aber jetzt komm dein Vater wartet schon in der Eingangshalle auf uns“ meinte der Slytherin und hielt seinem Sohn die Jacke hin. „Ja Daddy.“ Meinte dieser wieder.

„Sei doch froh, das du mit dem Zug fährst, da kannst du mit Saphira und Aaron zusammen sitzen.“ Meinte Salazar, als sie die Treppen runter gekommen waren. „Ja aber ich sehe die zwei doch jeden Tag... und außerdem sind die schon im zweiten Jahr!“ maulte Fynn.

„Ruhe jetzt, du fährst mit dem Zug! Aus, Punkt, Basta!“ meinte Salazar streng und bekam sofort einen eingeschüchterten Blick seines Sohnes. „So und jetzt apparieren wir mal auf den Bahnsteig.“ Lächelte Harry und hielt Fynn seine Hand hin. Dieser ergriff sie und zusammen mit Salazar apparierten sie auf den Bahnsteig $9 \frac{3}{4}$.

Dort standen auch schon Hermine und Neville mit ihrer Tochter Sarina und Draco und Blaise mit den Zwillingen Daria und Ian. Harry, Salazar und Fynn begaben sich dann gleich zu den sieben und begrüßten sie herzlich. „Hallo Hermine, Neville, Draco und Blaise. Wie geht es euch?“ fragte Harry neugierig.

„Uns geht's gut, und dir?“ fragten die Vier gleichzeitig und mussten anfangen zu lachen, als sie es merkten. „Ja was will man mehr? Mein Bauch wächst und sie machen sich manchmal sogar schon bemerkbar.“ Lächelte Harry. Er war jetzt im 7. Monat schwanger und er erwartete Zwillinge. Er freute sich schon drauf, genauso wie Salazar.

„Das glaub ich“ meinte Hermine und lächelte ihren langjährigen Freund an.

Es ertönte ein lauter Pfiff und sofort brachten die drei Familien ihre Kinder zum Zug. Als diese drin waren, sich ein Abteil gesucht hatten und das Gepäck verstaut hatten, öffneten sie das Fenster und unterhielten sich noch mit ihren Eltern.

Es ertönte noch ein Pfiff und der Zug fuhr los. „Sei ja brav und stress deinen Patenonkel nicht so, ja!“ rief Salazar Fynn hinterher und musste anfangen zu lachen.

„Ja, Vater!“ rief Fynn. „Und grüß Severus und Tom von uns, ja“ meinte Harry. „Ist gut Daddy!“

Und schon war der Zug verschwunden...

„Hach... jetzt ist er weg“ seufzte Harry und es viel ihm schwer seine Tränen zurück zuhalten. `Scheiß Stimmungsschwankungen!` dachte der Schwarz/rothaarige Slytherin sauer.

„Ja aber er kommt ja in den Herbstferien wieder...“ beruhigte ihn Sal und umarmte

seinen Schatz von hinten. „Ja...“ hauchte Harry.

In den letzten Jahren war viel passiert. Harry war zu einem Psychologen gegangen und hatte somit seine schwere Zeit bei den Dursleys überwunden.

Diese hatten ihre Strafe erhalten: Tom war mit seinen Todessern dort und hatte sie erst mal eine zeitlang gequält, bis sie alles auf Tonband gestanden hatten. Dann wurden sie nach Askaban geschickt, und mussten dort die Qualen, die sie Harry zugefügt hatten, selber durchleben.

Danach hatte der Lord mit seinen Todessern, endlich Dumbledore Castle gefunden und dort suchten sie, mit einem Durchsuchungsbeschluss das ganze Schloss ab. Schließlich fanden sie das Volk von Si`Nora, dem Königreich von James Eltern.

Sie befreiten die Elfen und versorgten die Verletzten, dank den Hauselfen, waren sie nicht verhungert und doch mussten einige stark wieder aufgepäppelt werden.

Doch sie hatten es geschafft und das Volk war wieder in ihrer Land. Auch James Eltern waren in ihr altes Königreich zurück um dort wieder alles aufzubauen und aufblühen zu lassen.

Schließlich gebar Harry am 3. November die Zwillinge Nicole und Maike. Zusammen wurden sie eine glückliche Familie